

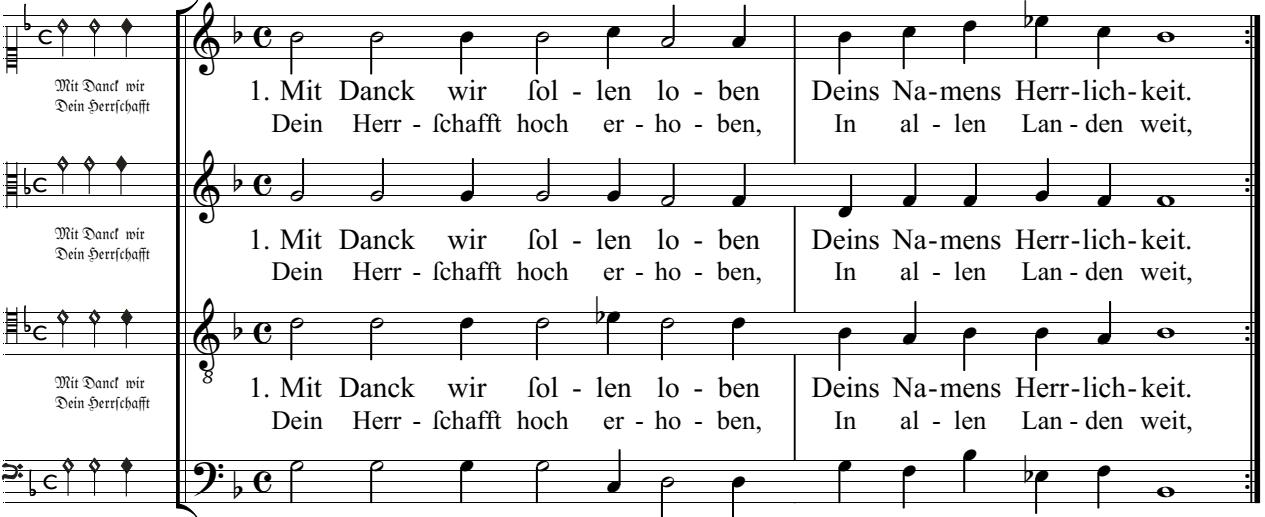
# Psalm 8

Cornelius Becker  
1561 - 1604

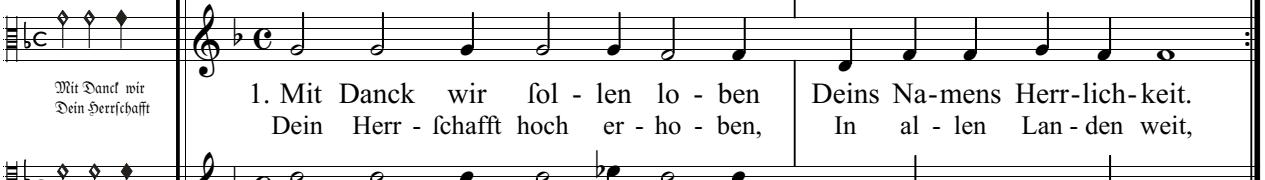
1628 Version

SWV 104

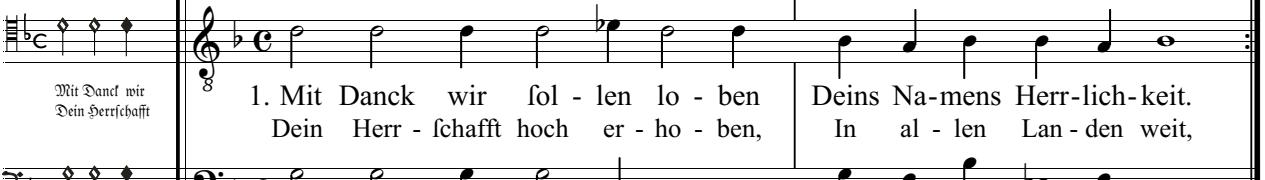
Heinrich Schütz  
1585 - 1672

**Cantus** 

Mit Danck wir  
Dein Herrschaft

**Altus** 

Mit Danck wir  
Dein Herrschaft

**Tenor** 

Mit Danck wir  
Dein Herrschaft

**Bassus** 

Mit Danck wir  
Dein Herrschaft

1. Mit Danck wir fol - len lo - ben  
Dein Herr - schafft hoch er - ho - ben,  
Deins Na-mens Herr-lich-keit.  
In al - len Lan - den weit,

1. Mit Danck wir fol - len lo - ben  
Dein Herr - schafft hoch er - ho - ben,  
Deins Na-mens Herr-lich-keit.  
In al - len Lan - den weit,

1. Mit Danck wir fol - len lo - ben  
Dein Herr - schafft hoch er - ho - ben,  
Deins Na-mens Herr-lich-keit.  
In al - len Lan - den weit,

1. Mit Danck wir fol - len lo - ben  
Dein Herr - schafft hoch er - ho - ben,  
Deins Na-mens Herr-lich-keit.  
In al - len Lan - den weit,

In dei - nem Reich, HErr Christ,  
Auß dem Mun-de der Jun - gen,  
Der Kin-der lal-lent Zun - gen,

In dei - nem Reich, HErr Christ,  
Auß dem Mun-de der Jun - gen,  
Der Kin-der lal-lent Zun - gen,

In dei - nem Reich, HErr Christ,  
Auß dem Mun-de der Jun - gen,  
Der Kin-der lal-lent Zun - gen,

In dei - nem Reich, HErr Christ,  
Auß dem Mun-de der Jun - gen,  
Der Kin-der lal-lent Zun - gen,

Dein Lob be - rei - tet ist.

2. Dadurch baustu die Gmeine  
Der lieben Christen dein/  
Die rachgirigen Feinde  
Mächtiglich treibest ein/  
Der Kirchen durch dein Gnad  
Sind Lehrer stets bereitet/  
Deins Wortes Licht uns leitet  
Auff rechtem Glaubens Pfad.

4. Ein kleines wurd verlassen  
Von Gott des Menschen Sohn/  
Darnach gekrönt ohn Maßen  
Mit Ehr und Schmuck so schon/  
Gesetzt in Gottes Thron/  
Wurd er gemacht zum HERren/  
Dem Könige der Ehren  
Ist alles unterthan.

3. Wie groß ist deine Gnade/  
O du getreuer HErr/  
Daß dich der Menschen Schade  
Erbarmet hat so fehr./  
Zu helffen ihnn aus Noth/  
Dein lieber Sohn must sterben/  
Das Heil ihnn zu erwerben/  
Kosts ihm sein theures Blut.

5. Zahm und wild Thier zugleichen/  
Auch die Waldvögelein/  
Fisch/ die im Waffer streichen/  
Ihm untergeben seyn.  
Darumb sein Herrlichkeit  
Mit Danck wir sollen loben/  
Sein Herrschaft hoch erhoben  
In allen Landen weit.